



Mit der Vorbereitung auf die Erstkommunion beginnt für ihr Kind jetzt schon ein wichtiger Weg. Ein Weg auf dem es die Gemeinschaft mit Jesus erfahren und vertiefen kann und auf dem es in die konkrete Mahlgemeinschaft der Kirche mit hineingenommen wird.

Gottes Liebe und Zuwendung soll durch dieses Geschehen im Sakrament der Eucharistie sichtbar werden. Die Vorbereitung auf die Erstkommunion ist 3-stufig. Eltern, Schule und Kirche begleiten ihr Kind

## □ Terminvorschau - Erstkommunion - Vorbereitung 2014

<b>Minigottesdienste</b>	Sa, 8.3.2014		
Sa, 15.3.2014			
Sa, 22.3.2014			
Sa, 29.3.2014			
Sa, 5.4.2014	jeweils		
9:00, 9:45 od. 10:30 Uhr	Pfarrkirche		
<b>Vorstellungsmesse</b>	So, 16.3.2014	9:30 Uhr	Pfarrkirche
<b>2. Elternabend</b>	Do, 10.4.2014	19:00 Uhr	Pfarrheim
<b>Erstbeichte + Versöhnungsfest</b>	Fr, 25.4.2014	am Nachmittag	Pfarrkirche+
Pfarrheim			
<b>Erstkommunion + Kindersegen</b>	So, 25.5.2014	9:30 Uhr	Pfarrkirche
<b>Fronleichnam</b>	Do, 19.5.2014	9:30 Uhr	Pfarrkirche

Minigottesdienste:

Liebe Eltern, eine bewährte Vorbereitung auf die Erstkommunion sind die Minigottesdienste. Es sind 5 kurze Feiern von ca 20 Minuten. Dabei soll das Geheimnis des Glaubens erahnt, erlebt, erfahren werden.

Ein Minigottesdienst ist keine Religionsstunde, in der Wissen vermittelt wird, sondern es geht um Glaubenserfahrung, nicht nur für die Kinder, sondern auch für die Erwachsenen. Es werden wichtige Elemente des Gottesdienstes immer wieder wiederholt, sodass eine Festigung vom Kreuzzeichen, einer schönen Kniebeuge, der Antworten im Gottesdienst gefestigt werden.

Die Kinder bekommen ein Gespür für würdiges Feiern. Sehr wichtig ist die ruhige und feierliche Atmosphäre; keine Hektik!

Ein Elternteil soll das Kind zum Minigottesdienst begleiten und mitfeiern (wenn nicht anders möglich, dann kann auch eine Omi mitkommen) – keinesfalls soll ein Kind bloß geschickt werden.

Ablauf: Gemeinsame Zusammenkunft ist im rückwärtigen Teil der Kirche. Hier erfolgen die Regieanweisungen. Wir feiern im Altarraum in einem Kreis die Eltern stehen bzw sitzen hinter ihrem Kind: Ich stehe hinter meinem Kind – besonders in der Zeit der EK – Vorbereitung. Es werden die Elemente der Messe durchgefeiert und die Kinder bekommen Sicherheit.